

J. N. 68368

Wien, 29. April
1870.

Hochgeehrter Herr!

Gestern Abends ist
Ihr freundlicher inhalt-
reicher Brief eingetroffen,
den nun beantworten
m. z. durch herzlichste
Dankes äusserung, heute
mein Exstes ist.

Berzüglich der Nachbildung
des kleinen Stahlstiches x
werde ich (da es sich nicht
um eine unmittelbare
Nachbildung eines Gemäldes
handelt) Negativ retouchieren
anordnen, die ich sonst
allerdings grundsätzlich
ausschliesse. Die gütigst
geliehende Vorlage dürfte



x Es handelte sich mehrbedeutend
um die Abbildung des Gemäldes zur
Vermittlung d. Die Umschrift 9

innerhalb weniger Wochen
wieder in ~~Thüringen~~ ~~Bayern~~
Händen sein.

Ein abgehetzter, augen-
blicklich kranker schreibt
Ihnen heute mit erbittet
Nachsicht in Bezug auf
sein Gekratze.

Hochachtungsvoller
Mythen

A. Th. v. Frimmel.
IV. Schlüsselgasse 3.

Fimmel Dr. Th. von 1910

Wien

29. IV

